

Wir Frauen und Mütter

erklären hiemit feierlich für uns und unsere Kinder, die Bestrebungen zur Erhaltung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres lieben Heimatlandes unter dem Fürstenhause von Liechtenstein nach Kräften unterstützen zu wollen und in unserer Familie, treu dem Glauben unserer Vorfahren, hierfür einzustehen.

Difaver den 28. 11. 1940
 Haus-Nr. 30 Geburtsjahr: 1874 Kinderzahl: 9
Kreszenz Wenaweser-Jehle
Unterschrift

Wir Frauen und Mütter

erklären hiemit feierlich für uns und unsere Kinder, die Bestrebungen zur Erhaltung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres lieben Heimatlandes unter dem Fürstenhause von Liechtenstein nach Kräften unterstützen zu wollen und in unserer Familie, treu dem Glauben unserer Vorfahren, hierfür einzustehen.

Schaan den 29. Okt. 1940
 Haus-Nr. 275 Geburtsjahr: 1915 Kinderzahl: 2
Antoinette Walser
Unterschrift

auch die im Zuge der restriktiven schweizerischen Ausländerpolitik der dreissiger Jahre zunehmend begrenzteren Arbeitsmöglichkeiten im schweizerischen Hausdienst und Gastgewerbe wurden in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen oder mehr oder weniger vorbehaltlos akzeptiert.

470) Statistisches Jahrbuch, 1985, S. 94 u. S. 96:

Jahr	Erwerbsbevölkerung	weibliche Erwerbsbevölkerung	% Frauen an der Erwerbsbevölkerung
1930	4436	1166	26.3
1941	4874	1178	24
1950	6018	1698	28.2
1960	7575	2347	31

Liechtensteinischer Arbeiterinnenverein

Donnerstag den 25. März, nachmittags 2 Uhr im Vereinshaus in Triesen 408

➔ Versammlung ➔

mit folgender Tagesordnung:

1. Beratung der Statuten
2. Anschluß an den christlichsozialen Zentralverband der Schweiz
3. Wahlen
4. Freie Anträge

Nach Erledigung der Tagesordnung hält Arbeiterinnen-Sekretärin Fr. Ida Lehner aus Zürich einen Vortrag: „Die Frau im heutigen Erwerbsleben.“

Im Zusammenhang mit der aussen- und innenpolitischen Bedrohung des Landes im Zweiten Weltkrieg wurden 1940 auch Frauen – trotz fehlendem Frauenstimmrecht – politisch aktiv. Rosa Frommelt war die Initiatorin einer Erklärung von Frauen und Müttern, «die Bestrebungen zur Erhaltung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres lieben Heimatlandes unter dem Fürstenhause von Liechtenstein nach Kräften unterstützen zu wollen ...».

Auch Kreszenz Wenaweser-Jehle (1874–1944) und Antoinette Walser (*1915) unterzeichneten die Erklärung.

Über 150 Arbeiterinnen aus den Gemeinden des Oberlandes erschienen am 25. März 1920 in Triesen zur Gründungsver-sammlung des Liechtensteinischen Arbeiterinnenvereins, der auf Initiative des Vaduzer Hofkaplans Alfons Feger ins Leben gerufen wurde. 50 Frauen traten dem Verein am ersten Abend bei.